



Sitzungsprotokoll vom 16.04.2014

StuRa- Mitglieder: Hans-Christian Bandholz, Almut Bockisch, Fabian Brüder, Anna-Lena Diart, Elisa Dürr, Julia Freund, Britta Heesing-Rempel, Friederike Hobein, Heye Jensen, Wolfgang Klein, Johanna Köster, Elisabeth Schroeder, Marie- Dorothee Schubert, Santa Sinicina, Rosalie Trautmann.

Entschuldigt: Anna-Lena Diart, Julia Freund

Gäste: Juliane Stork, Daniel Meyer

Sitzungsleitung: Rosalie Trautmann

Protokollantin: Friederike Hobein

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Berichte

TOP 4: Anwesenheit im StuRa

TOP 5: Planung der Vollversammlung

TOP 6: Ausblick auf die Party

TOP 7: Sonstiges

Top 1: Begrüßung:

Rosalie begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates.

TOP 2: Formalia:

Anna-Lena und Julia sind entschuldigt. Wir sind beschlussfähig. Rosalie übernimmt die Sitzungsleitung, Friederike protokolliert die Sitzung, Elisa dokumentiert die Arbeitsaufträge. Die Tagesordnung wird von Rosalie verlesen und von den StuRa-Mitgliedern angenommen.

TOP 3: Berichte:

Wolfgang berichtet, dass es ein sehr positives Feedback zum Waffel-Backen und den Ersti-Tagen gab. Es wurden einige Evaluationsbögen von Erstsemestern ausgefüllt und werden in Kürze von Hans-Christian ausgewertet. Es wird lediglich bemängelt, dass die Erstis anscheinend keine Information zu den Ersti-Tagen bekommen haben, außer auf den Aushängen am Schwarzen Brett. Almut wird noch einmal mit Compass Kontakt aufnehmen und fragen, warum die Informationen nicht auf der Website aufgetaucht sind.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Wolfgang weist darauf hin, dass die Vollversammlung, die am Mittwoch, den 23.04.2014 stattfindet, stark beworben werden muss. Alle Studierenden der Theologischen Fakultät sind dazu herzlich eingeladen.

Almut berichtet, dass die Vorbereitungen für den SeTh in Berlin laufen und sich die Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit schwierig gestaltet.

Elisa berichtet vom Angebot der Religionsphilosophischen Schulwochen. An Schulen in Berlin-Brandenburg wird eine Projektwoche durchgeführt, in der ein Austausch über religionsphilosophische Themen stattfindet. Für Theologiestudierende besteht die Möglichkeit, dort Gruppen zu leiten. Im Anschluss daran ist es auch möglich, Seminargruppen zu leiten. Wer Interesse hat, kann sich gerne an schulwochen@akd-ekbo.de wenden.

Die im letzten Semester unter den Studierenden gesammelten Lehrveranstaltungswünsche wurden an Herrn Bergemann weitergeleitet und können so an die Lehrstühle weitergereicht werden.

TOP 4: Anwesenheit im StuRa:

Wolfgang betont, dass unsere Satzung eine 75%ige Anwesenheit der StuRa-Mitglieder vorsieht. Wenn diese Grenze unterschritten wird, kann der StuRa über einen möglichen Ausschluss entscheiden. Wolfgang betont, dass das Einhalten dieser Anwesenheitsgrenze wichtig ist, um gute Zusammenarbeit zu gewährleisten. Almut weist noch einmal darauf hin, dass es im StuRa nicht reicht, nur zu den Sitzungen anwesend zu sein, sondern dass auch die gemeinsam geplanten Veranstaltungen von allen mitgetragen und durchgeführt werden müssen.

Elisa stellt einen Antrag zur Abstimmung gemäß der Satzung §4, ob Santa im StuRa verbleibt. Mit 8 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen wird Santa auch das nächste Semester im StuRa bleiben.

TOP 5: Planung der Vollversammlung:

Almut bemerkt zur Planung, dass eine Entlastung der Finanzerinnen erfolgen soll. Elisa und Almut wollen außerdem kurz zum Fakultätsrat Auskunft geben. Marie schlägt vor, ein Meinungsbild zur Arbeit von Prof. Schieder als Prodekan für Studium und Lehre in den letzten Semestern zu erstellen und Hans-Christian schlägt vor, noch einmal kurz die Fakultätsreform zu thematisieren und auf die vom StuRa geplante Informationsveranstaltung hinzuweisen. Almut wirft ein, dass die Frauenbeauftragten auch über ihre Arbeit sprechen möchten. Außerdem wird der StuRa über die Arbeit im vergangenen Semester berichten. Auch wird zum SeTh eingeladen und es wird darauf hingewiesen, dass Legastheniker_innen sich gerne an den StuRa wenden können. Alle Initiativen, die sich bei der Vollversammlung vorstellen wollen, können sich bei Rosalie melden (rosalie@stura-berlin.de).

Zur Verpflegung sind wieder vegetarisches und veganes Chili geplant. Außerdem wird Kuchen gebacken.

TOP 6: Ausblick auf die Party:

Am 25. April findet ab 22 Uhr die Semestereröffnungsparty mit dem Motto „Venezianischer Maskenball“ statt. Von 22-23 Uhr ist Happy Hour. Almut ist die Hauptverantwortliche für die Party und überträgt dies auch auf den gesamten StuRa. Der StuRa hat Hausrecht und darf dem Securitas-

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Vertreter Anweisungen geben. Wenn Studierende gerne eine Schicht an der Garderobe oder Theke übernehmen möchten, melden sich bitte bei almut@stura-berlin.de

TOP 7: Sonstiges:

Marie weist darauf hin, dass die Qualitätssicherung überarbeitet werden muss.

Sitzungsleitung

Protokollantin

Die Sitzung wird um 14.03 Uhr geschlossen.